

## Niederlage mit reichlich Verspätung

**Fußball-Westfalenliga: Der VfB Fichte verliert gegen Rödinghausen mit 1:3**

**Bielefeld** (bazi). Auch im zweiten Spiel innerhalb von drei Tagen gab es für den VfB Fichte keine Punkte. Gegen die Zweitvertretung des SVR Rödinghausen mussten sich die „Hücker“ am Ende mit 1:3 geschlagen geben.

Es war das Spiel der beiden jüngsten Mannschaften der Westfalenliga. Den reiferen Eindruck allerdings hinterließen die Gäste vom Wiehen. Dort passte spielerisch mehr zusammen als beim VfB Fichte. Die Gastgeber waren zwar über die gesamte Spielzeit bemüht, doch erneut verpassten sie es, sich zu belohnen.

Auf den ordentlich gefüllten Rängen der Rußheide machte sich Samstagabend plötzlich etwas Unruhe breit. Es war 18 Uhr, es war 18.05 Uhr, 18.10 Uhr und nichts passierte. Weder die Mannschaften waren zu sehen, noch das Schiedsrichtergespann. Auf der Tribüne fragten sich die Zuschauer, ob sich die Teams wohl dazu entschlossen hätten, einfach nicht zu spielen. Aber dann kamen die Akteure doch noch aus den Kabinen und betreten den grünen Rasen. Die Partie begann letztlich mit sage und schreibe 17 Minuten Verspätung.

Die Anfangsphase des Spiels plätscherte so ein bisschen dahin. Beide Mannschaften versuchten es hier und da mit Offensivaktionen, blieben aber zunächst harmlos. Nach 18 Minuten musste Fichtes Torhüter und Kapitän Matti Kuuse zum ersten Mal sein Können unter Beweis stellen. Einen Kopfball nach einem Freistoß entschärfte der VfB-Schlussmann sehr sehenswert. Die Hausherrn hatten eine erste richtige Möglichkeit nach 20 Minuten. Nach einem Foulspiel an Kevin Klass rund 23

Meter vor dem SVR-Tor, legte sich Luis Harmann den Ball zu recht. Sein Schussversuch landete jedoch deutlich über dem Kasten. Dann durfte sich der VfB Fichte erneut bei seinem Keeper bedanken. Mittels einer Fußabwehr in höchster Not entschärfte Kuuse eine Möglichkeit von Rödinghausens Dominic Schmidt (25.). Das Spiel war mittlerweile deutlich flotter und interessanter geworden.

Nach einer guten halben Stunde flankte Mourad El Hamdaoui gut in den Sechzehner, Nino Wemhöner stieg zum Kopfball hoch, doch Rödinghausens Torhüter Luis Weber zeigte, dass er sein Handwerk auch gelernt hat (31.). Nur zwei Minuten später dann die Gästeführung. Ein SVR-Akteur wurde regelwidrig im Strafraum gefoult, folgerichtig gab es Elfmeter für die Gäste. Schmidt verwandelte sehr souverän und ließ Kuuse keine Chance (33.). Aber der VfB Fichte steckte den Kopf nicht in den Sand. Tunay Kutluhan verwandelte einen Freistoß direkt und äußerst sehenswert zum bis dato verdienten 1:1 (36.).

Nach dem Seitenwechsel erwischte der SVR den besseren Start. Wieder war Schmidt zur Stelle, wieder traf er – 1:2 aus VfB-Sicht (50.). Danach lief im Fichte-Spiel nicht mehr ganz so viel zusammen. Chancen waren eher Mangelware. Einziger der eingewechselte Justin Richter hatte noch einmal eine Möglichkeit. Zu diesem Zeitpunkt stand es aber bereits 3:1 für Rödinghausen.

VfB Fichte: Kuuse – Kutluhan, Yıldiz, Vracas (61. Richter), Harmann (61. Moussa), Beilke (79. Sentürk), Irmak, Wemhöner, ElHamdaoui, Hikmat Sulaiman, Klass



Drei gegen eins: Fichtes Kevin Klass hat freie Bahn. Seine Mitspieler halten einen Rödinghauser Spieler fern. FOTO: A. ZOBE

## Lösch leitet ersten Sieg ein

**Frauenfußball: Arminia gewinnt 3:0 in Moers. Neuseeländerin Jana Radosavljevic verstärkt den DSC**

**Bielefeld** (pep). Mit dem Abpfiff haben die Armininnen und ihr Trainer Tom Rerucha erst einmal durchgeatmet: Der erste Saisonsieg ist perfekt. Mit 3:0 gewannen die Bielefelderinnen klar und unangefochten beim GSV Moers.

„Wir waren definitiv die bessere Mannschaft und haben klar gewonnen. In der zweiten Halbzeit hätten wir sogar noch zwei, drei Tore mehr machen müssen“, bilanzierte Tom Rerucha. Die Gäste erlebten einen perfekten Start. Es war nicht einmal eine Spielminute gelaufen, da führte der DSC schon durch einen Distanz-

schuss von Lisa Lösch. Die Moerser Torfrau leitete den Ball unter die Latte, von da fiel er ins Netz. „Wir hatten uns vorgenommen, zielstrebig zu starten“, berichtete Rerucha, und seine Spielerinnen setzten das Vorhaben auch um.

Die reaktivierte Angreiferin Giustina Ronzetti spielte sich in der 6. Minute schön durch und erhöhte auf 2:0. „Moers hat sehr tief gestanden und uns das Leben schwer gemacht“, sagte Rerucha über die Folgezeit. Bis auf einen Konter stand die DSC-Defensive sicher. Nach der Pause erhöhte Arminia den Druck, und



Keine Luft zum Durchatmen: Hicret (hier Memos Sözer, l.) war gegen Brake griffiger in den Zweikämpfen. FOTO: ANDREAS ZOBE

## Erste Saisonpleite für Brake

**Fußball-Bezirksliga: Hicret siegt am Gleisdreieck verdient mit 2:0. Türk Sport übernimmt die Tabellenspitze, bei Senne platzt der Knoten**

Von Carsten Blumenstein und Nicole Bentrup

**Bielefeld.** Derbyerfolg für den SC Hicret. Gegen den bis dato verlustpunktfreien TuS Brake gewann das Team von Spitztrainer Ugur Pamuk verdient mit 2:0. Im zweiten Stadtduell behielt Wellensiek in Heepen knapp mit 1:0 die Oberhand.

**SC Hicret – TuS Brake 2:0 (0:0).** Die entscheidende Szene passierte in der 75. Minute: Memos Sözer schickte den knapp nicht im Abseits stehenden Tanju Dalgic in den freien Raum, der wiederum vollendete den Angriff mit einem Heber über Brakes Torwart Jan Stellbrink zum 1:0 für Hicret. Brake versuchte in den verbleibenden Minuten noch mal alles, doch zu gefährlichen Torabschlüssen kam die Mannschaft von Trainer Carsten Johanning nicht. Im Gegenteil: In der dritten Minute der Nachspielzeit sorgte Fatik Tekke für die endgültige Entscheidung. Er traf nach einem Konter nach erneuter Vorlage von Sözer zum 2:0 ins lange Eck.

In der ersten Hälfte gab es wenig Torchancen, beide Mannschaften leisteten sich zu viele Ballverluste, es fehlten zudem Tempo und Ideen. Eines war aber auch da schon zu sehen: Hicret gewann viel mehr Zweikämpfe und erspielte sich so immer mehr ein Übergewicht. „Der Schlackplatz war Gift für uns“, sag-

te Brakes Coach Johanning. „Wir sind kein Team, das über Zweikämpfe kommt, Hicret war da cleverer. Der Sieg ist verdient, weil wir zu viele direkte Duelle verloren haben.“ Sein Gegenüber Pamuk war glücklich über drei Punkte. „Ein Unentschieden zählt für mich, jedes Spiel ist ein Finale, wenn man oben will“, erklärte der Hicret-Trainer. „Generell bin ich zufrieden, auch wenn es nicht unser bestes Spiel war. Wir sind aber auf einem guten Weg.“ Einer, der seinen Anteil am 2:0-Sieg hatte, war Hicrets Defensivspieler Emre Peker. Er ließ nicht viel zu, und in der 56. Minute war er mit einem starken Block zur Stelle, um einen Rückstand für sein Team zu verhindern. Für Hicret war es der dritte Sieg in Serie in der Bezirksliga, für Brake die erste Saisonniederlage nach fünf Erfolgen.

**SV Heepen – VfR Wellensiek 0:1 (0:1).** Norick Epke erzielte das Tor des Tages auf dem Heeper Schützenberg (10.). „Taktisch waren wir top, aber unsere Chancenverwertung war absolut mangelhaft“, erzählte Wellensieks Trainer Dominik Popiolek nach dem Derbysieg. Sein Man of the Match war allerdings nicht sein Torschütze, sondern der Heeper Torwart Arteme Yaremich. „Er hat phänomenal gehalten“, hatte Popiolek beobachtet. Insgesamt sei es ein verdienter Wellensieker Sieg gewesen.

**TuS Jöllenbeck – SC Wiedenbrück II 3:2 (2:1).** „Unser Matchplan ist aufgegangen, wir freuen uns über den Sieg“, erklärte TuS-Coach Lennard Warweg. Die Jürmer Tore erzielte Tim Milse (26.), Lennard Koch (45.) und Baris Schmidt (73.).

**Aramäer Gütersloh – FC Türk Sport 1:3 (1:2).** Es war das von Trainer Özgür Sarıdogan erwartete schwere Spiel in Gütersloh. „Diese Länderspiele sind immer etwas besonderes“, so der FC-Trainer. Insgesamt sei es eine schwere Geburt gewesen, am Ende aber ein verdienter Sieg für die Kupperhammer-Kicker. Tolga Baytemur brachte die Gäste in Führung (27.). Die Gütersloher kamen zum 1:1 (35.), allerdings aus einer glasklaren Abseitsposition. In der Folge stand Kayhan Kaya im Mittelpunkt des Geschehens. Erst erzielte er das 2:1 (37.), dann das 3:1 (48.) und dann war nach einer Stunde für ihn Schluss. Er sah Gelb-Rot wegen Meckerns (60.). Trainer Sarıdogan war mit dem Auftritt seiner Mannschaft rundum zufrieden. „Wir haben das gut gemacht.“

**TuS Friedrichsdorf – TuS 08 Senne I 2:3 (0:1).** Der Knoten ist geplatzt. „Wir haben in der ersten Halbzeit mit einer Top-Einstellung gespielt“, berichtete Sennes Coach Mike Wahsner. Die Erleichterung über den ersten Sieg war ihm deutlich anzuhören. Gegen einen „erschreckend schwachen Gegner“ (Wahsner) haben sich die Senner zum Teil das Leben noch sehr schwer gemacht. „Dieser Sieg war sehr, sehr wichtig. Ich möchte meiner Mannschaft ein großes Lob aussprechen, dass sie sich so aus dem Loch zurückgekämpft hat.“ Die Tore für die Senner erzielten Daniel Nottebrock (31.), Patrick Trügelmann (65.) und Ole Gruner per Strafstoß (78.).

**SW Sende – SC Bielefeld 2:2 (1:1).** „Unterm Strich geht das Ergebnis in Ordnung“, sagte SCB-Trainer Hans Grundmann. Er hatte in Sende ein merkwürdiges Spiel gesehen. „Wir waren fußballerisch besser, Sende hatte die Lufthoheit.“ Die Sudbracker gingen früh durch Rahman Fazlijevic in Führung (2.). Sende blieb zügig aus (7.). „Die ersten 25 Minuten waren wir richtig gut“, berichtete Grundmann. Sende ging in Führung (65.), doch Volkan Ünal konnte noch einmal ausgleichen (78.).

**VfL Oldentrup – SV Avenwedde 4:3 (3:1).** „Von der Nummer eins bis 17 – ich möchte einfach ein Riesenkompiment an meine gesamte Mannschaft aussprechen“, sagte Oldentrups Trainer Ede Hertel nach dem 4:3-Sieg über Avenwedde. In einem wilden Spiel lag der VfL zunächst zurück, drehte diesen Rückstand aber in eine 3:1-Führung durch Alex Kehler (18, 31.) und Maurice Hertel (39.). Heinrich Gross machte das vierte Oldentruper Tor (66.).

### Fußball

#### Westfalenliga

Neuenkirchen – Gievenbeck	4:7
VfL Theesen – FC Pr. Espelkamp	2:1
SC Herford – Lünen SV	0:2
TuS Tengern – GW Nottuln	1:4
Westf. Kinderhaus – TuS Hilstrup	2:2
SV Erkenschwick – SC Peckeloh	2:1
VfB Fichte Bielefeld – Rödinghausen II	1:3
Sinsen – Delbrücker SC	3:1
Bor. Emsdetten – SV Mesum	1:0
1 Gievenbeck	6 5 1 0 20: 7 16
2 Rödinghausen II	6 4 1 1 14: 8 13
3 Sinsen	6 4 0 2 11: 7 12
4 GW Nottuln	6 3 2 1 11: 4 11
5 Lünen	6 3 2 1 10: 6 11
6 B. Emsdetten	5 3 1 1 8: 6 10
7 Delbrücker SC	6 2 3 1 11: 9 9
8 Westf. Kinderhaus	6 2 3 1 7: 7 9
9 VfL Theesen	6 3 0 3 9:10 9
10 FC Pr. Espelkamp	6 2 2 2 8: 7 8
11 TuS Hilstrup	6 1 4 1 8: 5 7
12 SV Mesum	6 2 1 3 11:12 7
13 Neuenkirchen	6 1 3 2 12:15 6
14 SC Peckeloh	6 1 1 4 6:10 4
15 SC Herford	6 1 1 4 5:11 4
16 Erkenschwick	6 1 1 4 5:14 4
17 VfB Fichte Bielefeld	5 1 0 4 4:10 3
18 TuS Tengern	6 0 2 4 8:20 2

#### Landesliga St. 1

Hövelhofer SV – FC Kaunitz	0:4
Bad Westerkotten – SCV Neuenbeken	1:3
SV Heide Paderborn – Spvg. Beckum	2:1
FC Bad Oeynhaus – SC Ver II	0:3
RW Kirchlengern – TuS Dornberg	0:3
Spvg. Brakel – VfL Holsen	3:1
Spvg. Steinhagen – FC Nieheim	0:2
SuS Westenholz – SV Eidingh.-Werste	1:2
TuS Bruchmühlen – RW Maaslingen	1:5

1 FC Kaunitz	6 6 0 0 21: 8 18
2 SC Ver II	6 5 0 1 21: 5 15
3 SCV Neuenbeken	5 5 0 0 16: 3 15
4 Maaslingen	6 4 2 0 17: 4 14
5 FC Nieheim	6 4 0 2 12: 8 12
6 Spvg. Beckum	6 3 1 2 12: 9 10
7 Bruchmühlen	6 3 1 2 11:14 10
8 Bad Westerkotten	6 2 2 2 12:12 8
9 SV Eidingh.-Werste	6 2 2 2 12:13 8
10 VfL Holsen	6 2 2 2 11:12 8
11 TuS Dornberg	6 2 1 3 16:14 7
12 SV H. Paderborn	5 2 0 3 7: 7 6
13 Spvg. Steinhagen	6 1 3 2 8:11 6
14 Hövelhofer SV	6 1 1 4 11:22 4
15 Spvg. Brakel	6 1 1 4 8:20 4
16 SuS Westenholz	6 0 2 4 5:11 2
17 Bad Oeynhaus	6 0 1 5 1:10 1
18 RW Kirchlengern	6 0 1 5 4:22 1

#### Bezirksliga, St. 2

SC Hicret – TuS Brake	2:0
Aramäer Gütersloh – FC Türk Sport	1:3
SV Heepen – VfR Wellensiek	0:1
TuS Friedrichsdorf – TuS 08 Senne I	2:3
TuS Jöllenbeck – SC Wiedenbrück II	3:2
SC Bielefeld – SC Bielefeld	2:2
FSC Rheda – VfB Schlo Holte	4:1
VfL Oldentrup – SV Avenwedde	4:3
SpVg Vermold – Türkgücü Gütersloh	0:3
1 FC Türk Sport	6 5 1 0 23: 7 16
2 FSC Rheda	6 5 1 0 23: 9 16
3 VfR Wellensiek	6 5 1 0 17: 5 16
4 VfB Schlo Holte	6 5 0 1 28: 5 15
5 TuS Brake	6 5 0 1 19: 6 15
6 SC Bielefeld	6 4 2 0 12: 5 14
7 Türkgücü Gütersloh	6 4 1 1 13: 6 13
8 SV Avenwedde	6 4 0 2 20: 9 12
9 SC Hicret	6 4 0 2 14:15 12
10 TuS Jöllenbeck	6 2 2 2 6: 8 8
11 SC Wiedenbrück II	6 2 0 4 23:12 6
12 VfL Oldentrup	6 2 0 4 9:20 6
13 SW Sende	6 1 2 3 13:20 5
14 TuS 08 Senne I	6 1 0 5 9:29 3
15 TuS Friedrichsdorf	6 0 0 6 6:19 0
16 SpVg Vermold	6 0 0 6 2:15 0
17 Aramäer Gütersloh	6 0 0 6 5:24 0
18 SV Heepen	6 0 0 6 5:33 0

#### Frauen, Regionalliga West

GSV Moers – Arm. Bielefeld	0:3
SW Warbeyen – Recklinghausen	1:1
Sprf. Siegen – VfL Bochum	2:5
1. FC Köln II – Bor. Mönchengladbach	3:0
Vorwärts Spoh Köln – SV Budberg	8:0
SGS Essen II – Spvg. Berghofen	3:2
Alemannia Aachen – Leverkusen II	0:7
1 SGS Essen II	6 5 0 1 18: 7 15
2 1. FC Köln II	5 4 1 0 16: 2 13
3 Mönchengladbach	5 4 0 1 14: 7 12
4 Bayer Leverkusen II	5 3 1 1 15: 5 10
5 Spvg. Berghofen	6 3 1 2 15:10 10
6 VfL Bochum	4 2 2 0 9: 3 8
7 SW Warbeyen	4 1 3 0 3: 2 6
8 Alemannia Aachen	5 2 0 3 8:13 6
9 Spoho Köln	6 1 2 3 14:12 5
10 Arm. Bielefeld	5 1 2 2 5: 7 5
11 SV Mendon	4 1 1 2 5: 6 4
12 Spfr. Siegen	4 1 0 3 7:13 3
13 SV Budberg	5 1 0 4 3:16 3
14 GSV Moers	6 0 2 4 5:20 2
15 Recklinghausen	4 0 1 3 2:16 1

#### Frauen, Landesliga

BV Werther – Hövelhofer SV	1:0
TuS Sennelager – TuS Wadersloh	2:1
SV Thülen – Germania Stirpe	3:2
TuRa Löhne – Phönix Hörter	0:7
SC Wiedenbrück – Otbergen-Bruchh.	0:3
SC Borcheln – TuS Belecke	4:0
Arm. Bielefeld II – Herforder SVB II	8:0
1 Arm. Bielefeld II	6 6 0 0 23: 4 18
2 TuS Wadersloh	6 5 0 1 15: 4 15
3 TuS Sennelager	6 5 0 1 14: 5 15
4 SC Borcheln	6 4 1 1 18: 6 13
5 BV Werther	6 4 1 1 14: 2 13
6 SV Thülen	6 4 0 2 18:11 12
7 Germania Stirpe	6 3 1 2 23:10 9
8 Hövelhofer SV	6 3 0 3 12:10 9
9 Phönix Hörter	6 2 2 2 21:11 8
10 TuRa Löhne	6 1 1 4 11:19 4
11 Otbergen-Br.	6 1 0 5 5:16 3
12 TuS Belecke	6 0 2 4 6:17 2
13 SC Wiedenbrück	6 0 0 6 0:30 0
14 Herforder SVB II	6 0 0 6 3:38 0

#### Frauen, Bezirksliga, St. 1

BV Werther II – SC Vlotho	3:4
VfL Schildesche – VfL Theesen	1:1
Bünder SV – RW Rehme	0:0
TuS Bruchmühlen – TuS Langenheide	0:3
SC Enger – Kutenhausen-T. II	1:0
Spvg. Steinhagen	spielfrei
1 SC Enger	4 4 0 0 8:1 12
2 SC Vlotho	4 3 1 0 16:8 10
3 Kutenhausen-T. II	3 2 0 1 6:1 6
4 VfL Theesen	4 1 2 1 6:7 5
5 Schildesche	4 1 1 2 7:8 4
6 Werther II	4 1 1 2 6:8 4
7 Langenheide	4 1 1 2 6:9 4
8 Bünder SV	4 1 1 2 3:9 4
9 Steinhagen	3 0 3 0 5:5 3
10 RW Rehme	3 0 2 1 4:5 2
11 Bruchmühlen	3 0 0 3 1:7 0



Kaum ist Lisa Lösch (l., hier gegen Bochum) in die Startelf zurückgekehrt, erzielt sie auch schon die Führung beim 3:0-Sieg der Armininnen in Moers. FOTO: THOMAS F. STARKE